

## Technische Daten

Länge	4,45m
Breite	1,77m
Rumpfgewicht	70kg
Gewicht segelfertig	90kg
Segelfläche	Groß: 8,8m <sup>2</sup> Fock: 3,7m <sup>2</sup> Genacker: 15m <sup>2</sup>
Hersteller Europa	Ovington GBR  (sehr gute Qualität!)
Speed	Yardstick derzeit 94!
Segel	striktes One Design!
Konstruktion	GFK Vollsandwichbauweise mit Doppelboden –  sehr lange haltbar!
Autodachtransport	möglich!
Beschläge	Holt/Ronstan
Rigg	Alu-Glasfiber-Mast in 3 Teile zerlegbar, 1 Trapez

## Vertrieb

*Norddeutschland* Segelsport Jess  
Birkensee  
24340 Eckernförde  
04351/87237  
[info@segelsportjess.de](mailto:info@segelsportjess.de)

*Süddeutschland* Bootswerft Steinlechner  
See Str. 8  
86919 Utting / Ammersee  
08806/7621  
[Steinlechner@aol.com](mailto:Steinlechner@aol.com)

Deutsche **29er** Klassenvereinigung

Deutsche **29er** Klassenvereinigung

1. Vorsitzender Christian Kramer  
Endeweg 5  
81243 München  
089-82924385  
0160-90920315  
[christian@29erkv.de](mailto:christian@29erkv.de)

Mehr Infos:

- △ Regattatermine
- △ Forum
- △ Videos und Bilder
- △ Berichte
- △ News
- △ ...

auf unserer Website:

[www.29erkv.de](http://www.29erkv.de)

*Segeln der Zukunft...*



*der 29er*



[www.29erkv.de](http://www.29erkv.de)

## Wer hätte das gedacht, ...

...dass der 29er, 1998 als Konstruktion von dem Australier Julian Bethwaite entwickelt, 2001 schon internationale Klasse wurde. Was für ein Boot muss das wohl sein, das in 5 Kontinenten und 6 Werften baugleich hergestellt, in 30 Ländern der Welt gesegelt wird und schon Segelnummern über 1700 trägt? Nach nur 10 Jahren. Es ist ein wendiges Zweimann-Skiff, mit allem drum und dran was Segeln zur Faszination werden lässt: sportlich, schnell, Spass am Sport.



## Technik

Doch nun zur Technik: One-Design Vollsandwichrumpf (problemlos auf dem Autodach transportierbar), 3teiliger Mast (Einzelstücke austauschbar) mit flexiblem Glasfibertop, Selbstwendefock und durchgelattetes Foliengrossegel, sowie das A und O des Skiff Segelns, der 16 qm Genaker. Alle Boote sind gleich, zum Verstellen gibt es Niederholer, Cunningham und Unterliek. Und schon kann der Spass beginnen. Sportlichkeit und Bootsbeherrschung sind angesagt. Dafür gibt es mit der Größe eines 420er den Speed vom 505er und die Faszination des großen Bruders 49er .

←  
*Noch Fragen zum Speed des 29er?  
(der 505 ankert nicht!)*



## Einheitsklasse

Beim 29er wird nicht tagelang an neuen Beschlügen oder veränderten Segeln gebastelt, alles ist technisch ausgereift und identisch, auch das Steckschwert und Steckeruder sind immer identische, kaum zu zerstörende, Aluprofile. Alle haben die gleiche Chance, es gibt keine Veränderungen der Geschwindigkeit durch besseres und teureres Material. Nur besser segeln führt zum Erfolg.

## Das Segeln

Gekreuzt wird wie mit jeder Jolle, der Vorschoter steigt ins Trapez und beide kreuzen hoch am Wind. Um richtig schnell zu sein muss das Boot absolut aufrecht gesegelt werden. Vorwind mit dem Gennacker geht dann richtig die Post ab. Ihr erreicht Geschwindigkeiten von denen andere Jugendklassen meilenweit entfernt sind. Mit vollem speed downwind zu segeln ist das Highlight des Skiff segelns. Das völlige beherrschen dieser Rakete ist nichts für Langweiler. Um wirklich schnell zu sein ist körperliche Fitness und ein ordentliches Trainingspensum nötig. Trotzdem kommt der Spaß nie zu kurz.

## Die Segler

Die Klasse setzt sich weltweit aus vielen jugendlichen Seglern zusammen, weil Vorstufe für die sportlichen Klassen bei Olympia, zusammen. Aber auch junggebliebene, die es genießen mit geringem Aufwand ein sportliches Boot zu segeln, sind begeistert. Die Segler sind hilfsbereit und offen für alle Neulinge in dieser Bootsklasse. Und dass die 29er Segler richtig feiern können wissen nicht nur Insider.

## Die Klassenvereinigung

Die Deutsche Klassenvereinigung organisiert Trainings und Regatten von der Ostsee bis nach Bayern, auch bei unseren Nachbarn in der Schweiz, in Dänemark, Frankreich, England und Holland gibt es viele internationale Regatten. Und wie es sich für eine moderne Klasse gehört, sind auch alle Informationen im Internet unter [www.29er-kv.de](http://www.29er-kv.de) erhältlich.



## Regattasport

Für den Regattasegler gibt es von zahlreichen regionalen Ranglistenregatten bis zur WM alles was gefällt. (WM 2008 in Melbourne und EM 2007 in Schweden mit 120 Teilnehmern.) Die Teilnehmer setzen sich aus Jungteams aber auch vielen Kinder-Elternteams und reinen Damenmannschaften zusammen. Das ideale Mannschaftsgewicht bewegt sich zwischen 100 und 140 kg. Ein Bootscharter für internationale Regatten ist aufgrund der Einheitlichkeit kein Problem. 2007 und 2008 ist der 29er das 2-Mann/Frau Boot bei der Jugend-WM der ISAF.

## Seglerverband

Der 29er ist DSV Jugendmeisterschaftsklasse und das ideale Sprungbrett zu weiterführenden modernen Klassen wie dem 49er und modernen Kielbootklassen. In führenden Segelnationen wie z.B. England, Frankreich, Neuseeland, Australien, den skandinavischen Ländern, etc. ist der 29er schon die führende Zweihand Jugendklasse. In vielen Bundesländern gibt es bereits LJM und Kaderförderung für den 29er. Neben einer IDJM und einer DM gibt es 6 EuroCups, eine EM, eine WM und zig regionale Regatten.

Seit 2008 besitzt der 29er den offiziellen Deutschen Meisterschafts Status des Deutschen Seglerverbands.

Ab 2010 ist der 29er offizielle Meisterschaftsklasse der ISAF Youth Worlds.

## Hat's Dich gepackt?

Mich schon und die 29er-Segler lassen Dich gern mal beim Probesegegn schnuppern

Probier's mal aus!

